

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de

Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

JANUAR 2019

05.01. (Sa) Das Städtchen Nr. 7 – Die Verbotenen Stadt
Die geheimnisvolle Geschichte des Städtchens und die Nutzung durch die Sowjetarmee und des Geheimdienstes bis 1994 und die Verwandlung in ein ruhiges Wohngebiet. Der Weg führt uns durch einen Teil des Wohngebietes und endet auf den Pfingstberg.
Treff: 14:00 Uhr Potsdam, Bushalt Glumestraße (Bus 603)
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

20.01. (So) Marktplätze in Potsdam
Marktplätze gab es an Handelsstraßen schon lange. In Potsdam war er auf dem Alten Markt vor der Nikolaikirche. Daneben gab es den Neuen Markt sowie den Fischmarkt am Kanal. Heute befinden sich die Märkte am Bassinplatz und am Nauener Tor. Begleiten Sie mich auf dem Weg zu deren Spuren und erfahren Sie von der Geschichte der Marktplätze und deren Geschichten.
Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Alter Markt - Obelisk an der Nikolaikirche
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

FEBRUAR 2019

02.02. (Sa) Vom Hinrichtungsplatz vor dem Berliner Tor – zur Berliner Vorstadt
Die östliche Vorstadt hat sich von dem Hinrichtungsplatz, dem einstigen Armenhaus, den Kasernen, Fabriken zu einem attraktiven Wohngebiet mit Bürgerhäusern vom Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt. Wir gehen u. a. entlang der Mangerstraße, Teile der Berliner Straße bis zur Schiffbauergasse.
Treff: 14:00 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93/94)
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

17.02. (So) Führung von der Meierei am Neuen Garten durch den früheren Grenzbereich zur Glienicker Brücke
Bei dem Spaziergang erleben Sie die Parklandschaft mit ihren Bauten entlang dem Jungfernsee. Dazu erfahren Sie etwas über die Geschichte – vom früheren Grenzbereich bis zur Schwanenallee führt der Weg.
Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt „Höhenstraße“ (603), Endhaltestelle
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de

Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

MÄRZ 2019

09.03. (Sa) Vom Lustgarten als älteste Gartenanlage Potsdams zur Freundschaftsinsel
Von der Sandwüste zur schönsten Grünanlage im 18. Jahrhundert, einem Exerzierplatz, einem Sportstadion zum Freizeitpark – Während eines Spazierganges erfahren Sie die Veränderungen seit dem Beginn der Anlage. Vom Lustgarten geht es zur Freundschaftsinsel, wo es schon Mitte 19. Jh. einen Ausschank für Gäste gab. Heute ist es im Sommer die grüne Lunge im Zentrum Potsdams.
Treff: 14:00 Uhr Potsdam, vor dem Eingang zum Filmmuseum, Breite Straße
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

24.03. (So) Draußen vor dem Tore – Die Nauener Vorstadt
Ein Rundgang entlang von Gartenarealen, Friedhof, Bürgerhäusern, Emmaushaus, Luisenstift, Preußischer Eliteschule, Potsdamer Freimaurer - preußischer Geist bis aktive Nächstenliebe und die Veränderungen, die uns auf Schritt und Tritt begleiten.
Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Tramhaltestelle „Nauener Tor“ (92,96, 695)
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de

Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

APRIL 2019

06.04. (Sa) Spaziergang durch den Babelsberger Park
Vom Pförtnerhaus führt uns der Weg zum Schloss Babelsberg und erleben Sie den Blick auf die Glienicker Brücke. Die Parkgestaltung wurde von Lenné begonnen und später durch Pückler maßgebend verändert. An den Schlossbereich schließt sich der Pleasureground an und wir gehen weiter zum kleinen Schloss. Der Uferbereich war bis 1990 der Grenzbereich und somit nicht zugänglich. Heute ist nichts mehr davon zu erkennen. Entlang dem Uferweg geht es in Richtung Maschinenhaus bis zum Ausgangspunkt des Spazierganges.
Treff: 11:00 Uhr Potsdam, Bushaltestelle „Schloss Babelsberg“ (616), Eingang Pförtnerhaus I
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

07.04. (So) Führung durch den Karl Foerster Garten
Der Garten in Potsdam-Bornim ist ein bedeutendes Zeugnis europäischer Gartenkultur. Der Streifzug durch die verschiedenen Themengärten vermittelt viel Wissenswertes über die Anlage und ihren Schöpfer, den berühmten Staudenzüchter Karl Foerster. Anmeldung erbeten!
Treff: 11:00 Uhr Gartentor Foerstergarten, 14469 Potsdam, Am Raubfang 6
Info: Regina Ebert; foerstergarten@potsdam-berlin.de

21.04. (So) Die Russische Kolonie Alexandrowka – ein Denkmal
Von Friedrich Wilhelm III. wurde die Russische Kolonie als Denkmal nach dem Tod des Zaren Alexander I. errichtet. Während der Führung erfahren Sie die Geschichte vom Beginn bis in die heutige Zeit. Wir gehen bis zur russischen Kirche Alexander Newski auf dem Kapellenberg – witterungsabhängig.
Treff: 14:00 Uhr Potsdam, Tramhalt „Reiterweg/Alleestraße“ (92, 96)
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

21.04. (So) Führung durch den Karl Foerster Garten
Der Garten in Potsdam-Bornim ist ein bedeutendes Zeugnis europäischer Gartenkultur. Der Streifzug durch die verschiedenen Themengärten vermittelt viel Wissenswertes über die Anlage und ihren Schöpfer, den berühmten Staudenzüchter Karl Foerster. Anmeldung erbeten!
Treff: 11:00 Uhr Gartentor Foerstergarten, 14469 Potsdam, Am Raubfang 6
Info: Regina Ebert; foerstergarten@potsdam-berlin.de

Individuelle und thematische Stadtführungen in Potsdam, im Umland und in Berlin - auch auf Anfrage.
Kontakt: www.potsdam-im-team.de
info@potsdam-im-team.de

Thematische Stadtführungen BERLIN IM TEAM

Dauer jeder Führung 2,5 bis 3 Std. / Preise € 6,- bis € 10,-

JANUAR 2019

- 05.01. (Sa) Historie und Histörchen rund um die Flaniermeile Kurfürstendamm
Eine ungewöhnliche Bebauungsgeschichte mit „Schaustellen“ zwischen Baustellen – Bismarck und der Ausbau zum Boulevard – Architekt und Lebenskünstler Bernhard Sehring (Künstlerhaus St. Lukas, Theater des Westens) – der Wandel von den Zwanzigern bis heute mit Blick auf die Neubauten.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Kurfürstendamm 63/Giesebrechtstr.
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 11.01. (Fr) Am Chamissoplatz: vom „Dusteren Keller“ zur Marheineke-Markthalle
Skizziert wird die Bebauungsgeschichte (besondere topographische Lage), die Zeit als preußischer Militärstandort und die Sanierungsgeschichte. Aufgezeigt wird, was es mit dem „Dusteren Keller“ auf sich hatte, warum ein Lokal „Schlemihl“ hieß und was der Künstler Kurt Mühlenhaupt mit dem Chamissokiez zu tun hatte.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Mehringdamm 38/Yorkstraße
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 17.01. (Do) Die Friedrich-Wilhelm-Stadt damals: Hugenotten, Schiffbauer, Mediziner, Theaterleute – „Rheinisches Viertel“ heute Ein Stadtquartier, geprägt von medizinischen, wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen (z.B. ehem. Tierarzneischule (Park), ehem. Französisches Hospital, Charité, Deutsches Theater, Brechthaus) – etliche Denkmäler dort bezeugen es. Heute ist es auch Teil des Regierungsviertels.
Treff: 14:00 Uhr, vor „Ganymed“, Schiffbauerdamm 5
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 25.01. (Fr) Entlang der Stresemannstraße: von Hebbel zu Gropius
Eine Straße mit vielen Namensgebungen: zugleich ein Zeugnis ihrer bewegten Geschichte (Akzisemauer, Gestapo-Gelände, Hebbeltheater, Anhalter Bahnhof, Nobelhotel „Excelsior“ etc.). Hier war die erste unterirdische Ladenstraße Berlins und wurde Bismarck „spartanisch“ erzogen.
Treff: 14:00 Uhr, vor Theater HAU 2, Hallesches Ufer 32
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48

FEBRUAR 2019

- 02.02. (Sa) Am Chamissoplatz: vom „Dusteren Keller“ zur Marheineke-Markthalle
Skizziert wird die Bebauungsgeschichte (besondere topographische Lage), die Zeit als preußischer Militärstandort und die Sanierungsgeschichte. Aufgezeigt wird, was es mit dem „Dusteren Keller“ auf sich hatte, warum ein Lokal „Schlemihl“ hieß und was der Künstler Kurt Mühlenhaupt mit dem Chamissokiez zu tun hatte.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Mehringdamm 38/Yorkstr.
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 09.02. (Sa) Spandauer Vorstadt: vom Schiffbauerdamm zu den Hackeschen Höfen
Berühmtheiten am Schiffbauerdamm: B. Brecht, M. Reinhardt, aber wer war Koepjohann? – Spurensuche: Hugenotten, ehem. Schloss Monbijou und ehem. Passagenkaufhaus – Sanierungsgeschichte (einschl. der großen Gewerbehöfe). Wem verdankt der Hackesche Markt seinen Namen?
Treff: 14:00 Uhr, vor „Ganymed“, Schiffbauerdamm 5
Info: Gabriele Hermsdorf; 030-215 86 48

Thematische Stadtführungen BERLIN IM TEAM

Dauer jeder Führung 2,5 bis 3 Std. / Preise € 6,- bis € 10,-

FEBRUAR 2019

- 15.02. (Fr) Entlang der Stresemannstraße: von Hebbel zu Gropius
Eine Straße mit vielen Namensgebungen: zugleich ein Zeugnis ihrer bewegten Geschichte (Akzisemauer, Gestapo-Gelände, Hebbeltheater, Anhalter Bahnhof, Nobelhotel „Excelsior“ etc.). Hier war die erste unterirdische Ladenstraße Berlins und wurde Bismarck „spartanisch“ erzogen.
Treff: 14:00 Uhr, vor Theater HAU 2, Hallesches Ufer 32
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 22.02. (Fr) Am Chamissoplatz: vom „Dusteren Keller“ zur Marheineke-Markthalle
Skizziert wird die Bebauungsgeschichte (besondere topographische Lage), die Zeit als preußischer Militärstandort und die Sanierungsgeschichte. Aufgezeigt wird, was es mit dem „Dusteren Keller“ auf sich hatte, warum ein Lokal „Schlemihl“ hieß und was der Künstler Kurt Mühlenhaupt mit dem Chamissokiez zu tun hatte.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Mehringdamm 38/Yorkstr.
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48

MÄRZ 2019

- 09.03. (Sa) Historie und Histörchen rund um die Flaniermeile Kurfürstendamm
Eine ungewöhnliche Bebauungsgeschichte mit „Schaustellen“ zwischen Baustellen – Bismarck und der Ausbau zum Boulevard – Architekt und Lebenskünstler Bernhard Sehring (Künstlerhaus St. Lukas, Theater des Westens) – der Wandel von den Zwanzigern bis heute mit Blick auf die Neubauten.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Kurfürstendamm 63/Giesebrechtstr.
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 15.03. (Fr) Luisenstädtischer Kanal (Lenné), Kreuzberger Mischung und Bethanien
Lennésche Planung – der Luisenstädtische Kanal als Wasserstraße, dessen „Verschüttgehen“ und als „Grüner Kanal“ – ehem. Exportviertel Ritterstraße – Moritzplatz: einst Wertheim-Standort, heute noch „Mauerblümchen“ – Fontane in Bethanien
Treff: 14:00 Uhr, vor „Picoteo“, Erkelenzdamm 47
Info: Gabriele Hermsdorf; 030-215 86 48
- 22.03. (Fr) Am Chamissoplatz: vom „Dusteren Keller“ zur Marheineke-Markthalle
Skizziert wird die Bebauungsgeschichte (besondere topographische Lage), die Zeit als preußischer Militärstandort und die Sanierungsgeschichte. Aufgezeigt wird, was es mit dem „Dusteren Keller“ auf sich hatte, warum ein Lokal „Schlemihl“ hieß und was der Künstler Kurt Mühlenhaupt mit dem Chamissokiez zu tun hatte.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Mehringdamm 38/Yorkstr.
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 30.03. (Sa) Der Kreuzberg damals: Vergnügungspark, bürgerliche Wohnidylle und Kasernendrii
Historischer Spaziergang rund um den Kreuzberg: Blick vom Kreuzberg (Denkmal) auf Kreuzberg – zur Geschichte des Berges als Weinberg, Tivoli und Brauereistandort – Wilhelmshöhe und Riehmers Hofgarten.
Treff: 14:00 Uhr, vor „Osteria“, Kreuzbergstraße 71
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48

Thematische Stadtführungen BERLIN IM TEAM

Dauer jeder Führung 2,5 bis 3 Std. / Preise € 6,- bis € 10,-

APRIL 2019

- 05.04. (Fr) Luisenstädtischer Kanal (Lenné), Kreuzberger Mischung und Bethanien
Lennésche Planung – der Luisenstädtische Kanal als Wasserstraße, dessen „Verschüttgehen“ und als „Grüner Kanal“ – ehem. Exportviertel Ritterstraße – Moritzplatz: einst Wertheim-Standort, heute noch „Mauerblümchen“ – Fontane in Bethanien
Treff: 14:00 Uhr, vor „Picoteo“, Erkelenzdamm 47
Info: Gabriele Hermsdorf; 030-215 86 48
- 12.04. (Fr) Historie und Histörchen rund um die Flaniermeile Kurfürstendamm
Eine ungewöhnliche Bebauungsgeschichte mit „Schaustellen“ zwischen Baustellen – Bismarck und der Ausbau zum Boulevard – Architekt und Lebenskünstler Bernhard Sehring (Künstlerhaus St. Lukas, Theater des Westens) – der Wandel von den Zwanzigern bis heute mit Blick auf die Neubauten.
Treff: 14:00 Uhr, Ecke Kurfürstendamm 63/Giesebrechtstr.
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 18.04. (Do) Der Kreuzberg damals: Vergnügungspark, bürgerliche Wohnidylle und Kasernendrii
Historischer Spaziergang rund um den Kreuzberg: Blick vom Kreuzberg (Denkmal) auf Kreuzberg – zur Geschichte des Berges als Weinberg, Tivoli und Brauereistandort – Wilhelmshöhe und Riehmers Hofgarten.
Treff: 14:00 Uhr, vor „Osteria“, Kreuzbergstraße 71
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48
- 27.04. (Sa) Entlang der Stresemannstraße: von Hebbel zu Gropius
Eine Straße mit vielen Namensgebungen: zugleich ein Zeugnis ihrer bewegten Geschichte (Akzisemauer, Gestapo-Gelände, Hebbeltheater, Anhalter Bahnhof, Nobelhotel „Excelsior“ etc.). Hier war die erste unterirdische Ladenstraße Berlins und wurde Bismarck „spartanisch“ erzogen.
Treff: 14:00 Uhr, vor Theater HAU 2, Hallesches Ufer 32
Info: Gabriele Hermsdorf; 030 – 215 86 48

Individuelle und thematische Stadtführungen in Potsdam, im Umland und in Berlin - auch auf Anfrage.
Kontakt: www.potsdam-im-team.de
info@potsdam-im-team.de